



Karsten F. Kröncke

### Geheimnisse

Geheimnisse beschreiben die Wasserplaneten  $\Psi$ , Neptun und  $\text{♆}$ , Hades. Wir ordnen sie innerhalb des Tierkreises dem doppelkörperlichen Tierkreiszeichen  $\text{♓}$ , Fische zu. Es ist zugleich das sechste Haus der Erde, das sich mit dem 4. Haus der Erde,  $\text{♈}$ , spiegelt<sup>1</sup>.

$\text{♁}$ : $\text{♄}$	$\text{♁}$ : $\text{♃}$	$\text{♁}$ : $\text{♂}$	$\text{♁}$ : $\text{♁}$
$\text{♁}$ : $\text{♃}$	$\text{♁}$ : $\text{♄}$	$\text{♁}$ : $\text{♆}$	$\text{♁}$ : $\text{♁}$
$\text{♁}$ : $\text{♁}, \text{♁}$	$\text{♁}$ : $\Psi, \text{♆}$	$\text{♁}$ : $\text{♀}, \text{♁}$	$\text{♁}$ : $\text{♀}, \text{☾}$

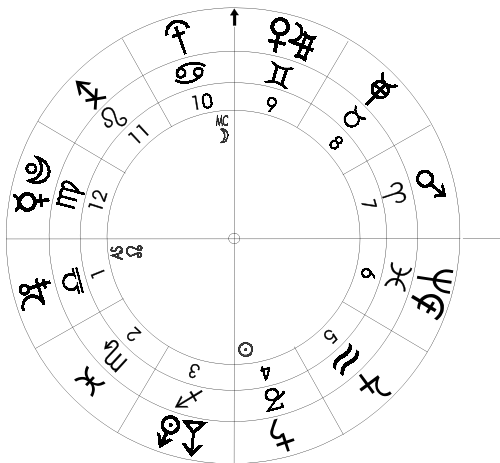


Abbildung: Verteilung der Planeten auf die Tierkreiszeichen und 12 Häuser der Erde <sup>1</sup>.

## Ψ Neptun

Ψ beschreibt Geheimnisse, die mich umgeben wie Schleier, Dunst oder Nebel, die ich vergeblich versuche zu durchdringen, ohne das es mir gelingt. Der Einsatz von Technik (Nebelhorn, Radar) verhilft mir nicht zur Klarheit. Stellen wir uns ein Schiff auf dem Meer im Nebel vor. Es muß mit der Weiterfahrt warten, bis der Nebel sich verzogen hat. Ein anderes Beispiel aus dem Kreislauf der Natur: Nebel legt sich über Wald und Feld. Die Feuchtigkeit in der Luft dringt in alle Ritzen und Lücken, was Regen oder Schnee allein nicht schafften. Die Sicht schrumpft auf wenige Meter. Alle Bewegungen sind verhalten. Ruhe legt sich über alles. Etwas beginnt sich neu zu orientieren. Im Laufe des Tages löst sich der Nebel langsam auf, Sonnenlicht dringt durch, überflutet die Gegend, Konturen werden langsam scharf, Klarheit stellt sich ein. Die dann eingetretene Situation beschreibt v Poseidon<sup>2</sup>.

Ψ beschreibt Angelegenheiten der Zukunft, mit ihren darin liegenden Ungewißheiten. Je näher ich dem Tag x komme, je mehr sich der Nebel verflüchtigt (darum, "die abbauenden Kräfte der Zukunft"), umso deutlicher wird die Kontur. Schließlich ist es so weit, Tag und Stunde sind gekommen: Jetzt erscheint nicht, drittes Beispiel, der erhoffte Reichtum, sondern die Wahrnehmung, daß alles nur eitel Dunst und Luftschloß (Dampf, Wolke, Rauch) gewesen waren. Am Schluß bleibt die Enttäuschung. Die "abbauenden Kräfte der Zukunft" liegen in den Tagen, Wochen, Monaten oder Jahren, die notwendig sind, um einen Schleier zu lüften. Es ist die Zeit, in der sich durch Verdunstung etwas abgebaut. Eine neue Sicht der Dinge, auch Klarheit, erscheinen (Idee, geistige Einstellung, beschrieben von ✕ Poseidon).

Ψ und ✕ als Oktavplanetenpaar beschreiben die Richtung einer Wirkung oder eines Vorganges nach innen oder außen.

## Die Oktaven $\Psi$ und $\times$

Grundton  $\Psi$  Neptun

---

äußere Entspannung

bewirkt

Oktave  $\times$  Poseidon

---

innere geistige Versenkung

Chaos

Idee gibt die Richtung für die Ordnung

Stoff: Auflösung, Verdunstung

Der Geist erlangt seine Freiheit wieder, um wirken zu können

die abbauenden Kräfte der Zukunft

die in der Gegenwart hochkommende Idee

Der Nebel braucht Zeit bis zur Auflösung ...

... dann ist der Blick wieder frei.

## In Stichworten symbolisiert oder beschreibt $\Psi$

Kreislauf in der Natur:

Wasser und andere Feuchtigkeiten verdunsten, verdampfen, nebeln ein, Wolkenbildung, Luftbewegung

Tageszeit:

Nachtstunden, Traumzeiten

Stoffe:

leichtes Gas

Orte:

unerforschtes Gebiet, unbekannte Gegend, Unbegrenztheit  
unsicheres Verhältnis zum Ort, sich verirren

Warenkreislauf:

Stoffe für Aroma, Geschmacksverstärker, Konservierung, Farbe  
Verpackung, Werbung, verführen

Bedürfnisse:

Genußmittel, Geschmacksnerven bezüglich Getränke, Alkohol, Tabak-  
waren, Tabletten, Aromastoffe

Geheimnis:

vertuschen, vernebeln, falsche Fährte legen, hinterm Rücken, Intrigen

Zukunft:

aus der Vergangenheit die Zukunft entwickeln

Gebäude:

Glashaus, Sauna, Dampfhaus, Schwitzhütte; wackelige Statik

Wohnung:

transzendent wirkende Einrichtung, Düfte, Räucherkerze

Körper

allgemein: schwächlich, durchlässig, entspannt, abgespannt,

erschaffen, matt, hinfällig, sich nicht aufraffen

medizinisch: vergiftet, verseucht, Infektion, Seuche, Siechtum,  
Narkose, Betäubung, Kräuterheilkunde, Homöopathie

Kleidung:

leichte, "wehende" Gewänder, Tücher, Umhänge, Schleier für Kopf  
und Gesicht

Kraft

immateriell: Kräfte nicht hören und sehen, aber fühlen und  
empfinden, intuitive Eingebung, Wahrnehmung  
materiell: sich über die eigene Kraft  
täuschen, machtlos, ins Leere stoßen

Bewegung:

empfangende Bewegung, etwas an sich geschehen lassen

Unlust zu körperlicher Bewegung

lautlos, unmerklich, unauffällig, schleichen, schweben, segeln

psychisch:

sensitiv, empfindsam, empfindlich, feinführend, romantisch, träu-  
mend, schlafend

Feingefühl, Spürsinn, Ahnung

rätselhaft, unzuverlässig, unsicher, unlustig

Charakter:

Phantasie, Intuition, geheimnisvoll, unverbindlich

verstellen, wegtauchen, unklar, verschwommen, vielsagend

Verhalten, Benehmen:

unbekümmert, nachgiebig, sich nicht festlegen

sich ablenken lassen, schweifende Phantasie

Feingefühl, taktvoll

haltlos, konfus, heimlich, vormachen, vortäuschen  
schwindeln, lügen, Lüge, Falschheit, Betrug und Schliche  
heucheln, verleumden, treulos

Moral:

opportunistisch, sich nicht festlegen, vieldeutig

Geistiges:

Intuition, Inspiration, Eingebung, Medialität, intuitiv empfangen,  
geistesabwesend  
geistige Verwirrung

Berufe:

unsichere berufliche Verhältnisse im Allgemeinen  
Kosmetik, Friseur, Maler und Tapezierer, Konditor  
Kunstmaler, Schriftstellerei, Journalismus  
Gaukelei, Zauberkünstler, Showgewerbe  
Zukunftswissenschaften, Esoterik  
Seefahrt, Chemie, Getränke  
Werbung, Film, Fernsehen  
Psychologie, Psychiatrie, Psychoanalyse

Tätigkeit:

selbstlos, ideeller Einsatz  
sich nicht aufraffen, keine Ausdauer, Erschlaffung  
unpraktisch, Unfähigkeit, Unvermögen, schwach, beschäftigungslos

Soziales:

schwer zu fassen sein, nicht eindeutig ein- oder zugeordnet werden  
Faselei, blenden, hochstapeln  
Bestechung, Betrügereien, Intrigen  
nicht anerkannt, abgelehnt, übersehen werden

sozialer Stand:

übersehen werden, Diplomatie, Schweinwürde  
leichte Unterhaltung, Showbusiness

Ereignisse:

im Stich lassen, täuschen, enttäuschen

Irrweg, sich irren

lügen und betrügen, Lug und Trug

chaotische Verhältnisse,

Unbestimmtes, Verleumdung, Mißlungenes, Luftschloß, Konfusion,

Verneinung, Verwirrung, Vorhaben aufgeben, verpuffen, versagen,

vergeblich, etwas schwindet, löst sich auf, aussichtslos

ablehnen, Mißverständnisse, Heimlichkeiten, Falschheit, Intrige,

etwas vormachen, sich nicht entscheiden können, schwankend,

falsch verbunden, Enttäuschung, Korruption

unterliegen, zweifelhafter Erfolg, Fehlschlag, Verluste

Vergeblichkeit, Mißstimmig

uneinig

## ♆ Hades

♆ beschreibt die “abbauenden Kräfte der Vergangenheit”. Das ist jenes Wissen oder sind jene Informationen, die wir von gewesenen Vorgängen oder Dingen haben und hüten. Dazu gehört alles, was der Schweigepflicht unterliegt, bis hin zu Staatsgeheimnissen. Das Geheimnis läßt sich nicht ewig bewahren, es baut sich im Laufe der Zeit ab und tritt dann erst ans Licht. In diesem Moment ist es natürlich kein Geheimnis mehr. Aus einer Überschau (♃ Kronos) blicken wir zurück auf Vergangenes. Jetzt erst vermögen wir uns ein Urteil zu bilden.

Die “abbauenden Kräfte der Vergangenheit” liegen in den Tagen, Wochen, Monaten oder Jahren, die notwendig sind, um das einst Aktuelle zu vergessen, abzubauen. Es ist eines Tages nicht mehr aktuell, eben unwichtig. Eine über den Dingen stehende neue Sicht (auf höherem Niveau, symbolisiert von ♃ Kronos) ist nunmehr möglich. Beispiel aus dem Kreislauf der Natur: Die Blüte verblüht, die reife Frucht verfault, das grüne Blatt verwelkt. Alles fällt vom Baum und beginnt auf dem Erdboden substantiell zu zerfallen, um später für den Baum Humus (♃) zu werden, damit der neue Kreislauf beginnen kann. Ein zweites Beispiel: Der Staat öffnet dreißig Jahren nach den Ereignissen seine Archive. Die neue Generation »verarbeitet« das einstmalige Skandalöse mit gänzlich anderen Motiven als die darin damals verwickelten Personen.

♆ beschreibt Geheimnisse, die ich hüte oder die vor mir gehütet, versteckt, verborgen werden. Sie liegen im Dunklen, in einem Versteck, im Verborgenen. Sie werden erst dann aufgedeckt, wenn von einer höheren Warte aus “Licht gemacht wird”: indem Schweigen gebrochen und Wissen vorgetragen, aufgedeckt wird. Die dann eingetretene Situation beschreibt ♃ Kronos, der Oktavplanet.

♆ und ♃ als Oktavplanetenpaar beschreiben die Qualität, auf die es ankommt.



## Die Oktaven ☿ und ♄

Grundton ☿ Hades		Oktave ♄ Kronos
unten	stehen gegen- über	oben
Niedriges, Gemeines		Hohes, Edles, Würde
Schmutz, Dreck, Fehlerhaftes		Erhabenes
Mangel, Unfähigkeit		Können, Fähigkeit
Körperlich: Mängel, Fehlendes, Krankheiten		Körperlich: Stattliches, Würdevolles Erhabenes
zieht nach unten		drängt nach oben
Stunde: Schicksalsstunde traurige Stunde dunkle Stunde		Stunde: helle Mittagsstunde
die abbauenden Kräfte der Vergangenheit (Verwesung braucht Zeit damit der ...		die aufbauende Kraft in der Gegenwart ... entstandene Humus neues Leben ermöglicht)

## In Stichworten symbolisiert oder beschreibt ☿

Kreislauf in der Natur:

eingehen, verblühen, verwelken, verfaulen, vergehen, Verkümmern, Niedergang, Zerfall, Zersetzung, Verwesung, Fäulnis, Gärung

Tageszeit:

die Nacht, Dunkelheit

Stoffe:

Erde, fossile Brennstoffe wie Kohle (Steinkohle, Braunkohle, Holzkohle, Koks) Erdöl, Torf, Anthrazit, Erdwachs, Asphalt, Graphit, Teer, Pech, Ruß

Orte:

geheimnisvolle, rätselhafte Plätze, Moore, Höhlen, schlechte Wohngegend, Slums; Straßen und Wege in einem schlechten Zustand (Schlaglöcher, Matsch)

Warenkreislauf

Produktion: halbfertig, schlecht, kümmerlich, unzureichend, ungenügend  
Defekt, Makel, Minderung, Lücke, Manko, Nachteil, Ausschuß, Ramsch

Konsum: verbrauchen, verschleiß, abnutzen, mürbe, rampolieren, verderben, ranzig, madig, wurmstichig, vergilbt, verblichen, ergraut, verrotten, abwerten, veraltet  
Totalschaden, Schrott, Unrat, Abfall, Müll, Altwaren, Antiquitäten

Bedürfnisse:

was uns als Mangel bewußt wird, was uns fehlt  
wovon ich nicht genug habe, was ich benötige oder brauche oder vermisse ("Hunger" nach Liebe, Anerkennung, Geld, Kinder, Essen und Trinken, Schmuck usw.)

“keine Zeit haben” oder “zu wenig Zeit haben”

Geheimnis:

Verschwiegenheit, Amtsgeheimnis, Beichtsiegel, Schweigepflicht, Verborgenes, Versteck, Akte, Archiv

Vergangenes:

Altes, Altertum, Geschehenes, Geschichte, Historisches

Gebäude:

Burgen, Keller, Höhlen, Schlupfloch, Katakombe, unterirdische Kanäle, Verließe, Krankenhäuser, Sanatorien, Anstalten, Asylheime, Gefängnisse

Lager, zerfallene Häuser, Ruinen, Zelte, Camping, provisorische Hütten, Bruchbuden

Wohnung:

Toilette, Abflüsse

Staub, Unordnung, Saustall (“wie bei Hempels unterm Sofa”)

verstaubt, verschmutzt, zerwühlt, verwühlt, verludert, fransig, unaufgeräumt, verwohnt

Körper:

unvorteilhaft, Mangel an Ebenmaß, behindert, Fehlendes (durch Geburt oder Amputation)

mißgestaltet, Mißgeburt

unästhetisch, ungepflegt, unrasiert, ungekämmt, ungewaschen, schmutzig, schlechter Teint, häßlich, entstellt, abstoßend, abscheulich, gräßlich, schauerhaft

Ausscheidungen (Schweiß, Flüssigkeiten, Exkremete)

medizinisch:

Hunger, verhungern, ermüden, müde

entstellt, behindert, mißgestaltet

unwohl, krank, gebrechlich, verseucht

Kleidung:

ungepflegt, ungeputzt, ungewaschen, schmutzig, veraltet, verbraucht,

verlottert, verschlissen, zerlumpt, “in Sack und Asche gehen”

Kraft:

Konditionen, Fähigkeiten, Kräfte vergehen, schwinden, bauen sich ab

Bewegung:

schlechte Haltung, hinken, nicht ausdauernd, niedergehen, ducken, bückeln, sinken, latschen, schlappen, strolchen, strömeren, herumtreiben, vagabundieren, wandern, pilgern, ausrutschen

psychisch:

traurig, minderwertig (sich von minderem Wert fühlen)

dunkel, etwas verdrängen, dämonisch, magisch

Charakter:

mangelhaft, ungenügend, fehlerhaft, verkommen, düster, unfair, kulturlos, primitiv

gemein, niederträchtig, schurkisch, hundsgemein, infam, niedrig, schäbig, schmutzig, schnöde, schmachvoll, böse, teuflisch, luziferisch, gewöhnlich

grollenschimpfen, fluchen, schelten, verderben, herabsetzen, verschmutzen, hassen, sich rächen, finster, abwertend, pessimistisch empfinden,

Verhalten, Benehmen:

rätselhaft, geheimnisvoll, erniedrigend, entwürdigend, flegelhaft, pöbelhaft, unfein, nachlässig, gewöhnlich, liederlich

schmatzen, schlürfen, mampfen, fressen, kleckern, suhlen

Moral: sittenlos, lasterhaft, anstößig, vulgär, lasziv, schlüpfzig

## Geistiges (Fachwissen und Können)

### Wissen:

geheimes, altes Wissen, bewußt Verborgenes hüten, Rätsel

### Können:

fachliches Nichtwissen, Dummheit, Mangel, Fehler, Unfähigkeit, Anti-Qualitäten wie Faulheit, Schlamperei, Pfusch, pfuschen, lückenhaft, fehlerhaft, mangelhaft, entwerten, entarten

### Berufe:

Heilwesen, Sozialberufe, Justizwesen, Seelsorger, Bestattungsbranche, Tiefbau, Abbruchunternehmen, Flohmärkte, Reinigungsbranche, Reklamationsabteilung, Kundendienst, Reparaturabteilung, Archäologie, Historiker, unter Tage (Bergwerke) oder nachts arbeitende Menschen, Nachtleben, Prostitutionsbranche, Kriminalität

### Tätigkeit:

reinigen, saubermachen, putzen, scheuern, pflegen  
mindern, reduzieren, faulenzen, vermalen, verrechnen, versprechen, verhören, schmökern

### Soziales:

Atmosphäre des Dunklen, Schattenseite, sich selbst im Licht stehen  
Armut, Elend, Not, Entbehrung, Dürftigkeit, Schmutz, niedrigstehend, bedürftig sein, betteln, herumlungern

der von auswärts kommende Fremde, auch Ausländer, Asylsuchende, Flüchtling, Vertriebene  
Nomaden, Pilger, Wanderer, Vagabunden

die mühselig Beladenen, Benachteiligten, Entrechteten, Verbannten, Geächteten, Bettler, Penner, Streuner

der untersten gesellschaftlichen Schicht angehören

Kriminelles, Unter- und Halbwelt, Gaunerei, Dieb in der Nacht  
randalieren, beschädigen, stehlen, klauen, entführen, morden, töten,  
Wilderer

sozialer Stand:  
alleinstehend, Waise, Witwenschaft

ein Leben im Verborgenen führen (Geheimnisträger)  
am untersten Rand der Gesellschaft stehen

Ereignisse:  
Ereignisse mit bitterem Nachgeschmack oder üblem Beigeschmack

Verspätung, Verzicht, Fehlen, Widerwärtigkeiten, Ärger, Verdruß,  
Kummer, Sorgen, Unheil, das Nachsehen, der Nachteil

Pech, Unglück, Verluste, Leid, Schaden, Heimsuchung, Kreuz, Beschä-  
digung

Beeinträchtigung, Beschimpfung, Mißachtung, Böses

Degenerierung, Niedergang, Verelendung, Abstieg, Verwahrlosung, auf  
den Hund kommen, das dicke Ende

Freiheit verlieren, des Landes verwiesen werden, Ausweisung, Vertrei-  
bung, Flucht

ausgestoßen, verstoßen, vertrieben, verbannt, exkommuniziert, geäch-  
tet, diskriminiert werden

sich fremd fühlen, unbekannt sein, fliehen, flüchten, sich verbergen,  
verstecken müssen

nachteilig, übel, schaden, schädigen, schädlich, unglücklich, unglücks-  
selig, verhängnisvoll, verarmen, verwahrlosen, dekadent, abfallen,  
niedergehen, verfallen, zurückfallen, schlechter werden, vermindern,  
verkümmern

aus Unwissenheit eine Dummheit begehen  
etwas bewußt, absichtlich verdunkeln, verbergen, verstecken

— • —

-----

#### Literatur

<sup>1</sup> Lefeldt, Hermann: 'Methodik I', Hamburg 1962, Seite 24-25 oben

<sup>2</sup> Witte, Alfred/Lefeldt, Hermann: 'Regelwerk für Planetenbilder', Hamburg 1959, Seite 93ff«



**INSTITUT für ASTROLOGIE**, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung  
in: Kulturgut Astrologie eV., Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg

Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • e-mail: [astrokck@web.de](mailto:astrokck@web.de) • [www.astrax.de](http://www.astrax.de)

Postbank Karlsruhe, Konto-Nr. 175002755, BLZ 660 100 75

© by Karsten F. Kröncke. Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

01.01.1994